

Universität Leipzig

Ordnung des Translationszentrums für Regenerative Medizin (TRM) Leipzig

Vom 14. Oktober 2015

§ 1 Rechtsstatus

Das Translationszentrum für Regenerative Medizin (TRM) Leipzig ist eine zentrale Einrichtung der Universität Leipzig gemäß § 92 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes (SächsHSFG) und wird zukünftig als Sächsischer Inkubator für klinische Translation (SIKT) fortgeführt.

§ 2 Aufgaben

- (1) Das TRM soll die Entwicklung neuer Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie im Bereich der regenerativen Medizin von der experimentellen und präklinischen Forschung über die klinische Anwendung bis hin zum marktreifen Produkt unter einem Dach konzentrieren und den multidisziplinären Forschungsrahmen, der seit 2006 entstanden ist, weiterentwickeln. Das TRM fungiert als Inkubator für die frühzeitige klinische Translation innovativer Therapieverfahren und ist inhaltlich fokussiert auf die in Leipzig international sichtbaren Schwerpunkte.
- (2) Das TRM stellt translationalen Forschungsprojekten die erforderliche administrative und technische Infrastruktur bereit und fördert die in seinem Rahmen durchgeführten Projekte durch Koordination, Projektmanagement, technische Serviceleistungen, Translationsmanagement, Management gewerblicher Schutzrechte und vergleichbare Maßnahmen.
- (3) Im Zentrum der Forschungstätigkeit des TRM stehen endogene Mechanismen und Voraussetzungen der Geweberegeneration sowie die Akzeptanz von biologischem und künstlichem Material durch den menschlichen Organismus. Das TRM konzentriert seine Arbeit auf Schwerpunkte

der regenerativen Medizin, die nach Kriterien der Exzellenz in der Forschung und in der klinischen und industriellen Translation und Verwertung bestimmt werden. Das Rektorat entscheidet nach Anhörung des Wissenschaftlichen Beirats über die Ausrichtung der Schwerpunkte. Bei Bedarf kann dies durch eine externe Begutachtung untersetzt werden.

§ 3 Direktorium

- (1) Das TRM wird durch ein Direktorium geleitet.
- (2) Das Direktorium des TRM besteht aus drei Direktoren/Direktorinnen, von denen einer/eine Sprecher/Sprecherin des Direktoriums ist. Das Rektorat bestellt den Sprecher/die Sprecherin im Einvernehmen mit dem Direktorium. Dem Sprecher/der Sprecherin unterstehen der Geschäftsführer/die Geschäftsführerin Forschung und Transfer und der stellvertretende Geschäftsführer/die stellvertretende Geschäftsführerin Administration.
- (3) Die Direktoren/Direktorinnen werden durch das Rektorat für einen Zeitraum von mindestens vier Jahren bestellt. Erneute Bestellung ist möglich. Das Rektorat kann einzelne oder alle Direktoren/Direktorinnen jederzeit abbestellen.
- (4) Zu Direktoren/Direktorinnen des TRM werden an der Universität Leipzig gemäß § 60 oder § 62 SächsHSFG berufene Professoren/Professorinnen bestellt. Die Tätigkeit der Direktoren/Direktorinnen erfolgt im Rahmen ihrer Dienstaufgaben gemäß § 67 SächsHSFG. In begründeten Ausnahmefällen kann von diesem Grundsatz abgewichen werden. In diesem Fall wird die Bestellung durch eine gesonderte Vereinbarung zwischen dem zu Bestellenden und dem Rektorat ergänzt.
- (5) Das Direktorium beschließt mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Sprechers/der Sprecherin.
- (6) Das Direktorium legt unter Beachtung von § 2 im Benehmen mit dem Wissenschaftlichen Beirat die Prioritäten der Arbeit des TRM fest.
- (7) Das Direktorium entscheidet über die Verwendung der dem TRM zugewiesenen Personal- und Sachmittel sowie über die Unterstützung von

Projekten. Es entscheidet über Anträge zur Durchführung von Translationsvorhaben einschließlich haushalts- und drittmittelfinanzierter Projekte sowie industrieller Kooperationen. Die alleinige Außenvertretungsbefugnis des Rektors/der Rektorin bleibt unberührt.

- (8) Im Auftrag des Sprechers/der Sprecherin führt der Geschäftsführer/die Geschäftsführerin Forschung und Transfer die laufenden Geschäfte des TRM, beruft das Direktorium sowie den Wissenschaftlichen Beirat ein und bereitet den jährlichen Bericht gegenüber dem Rektorat sowie dem Wissenschaftlichen Beirat über die Tätigkeit und Entwicklung des TRM vor. Das Direktorium beschließt über den jährlichen Bericht, ehe er dem Wissenschaftlichen Beirat und dem Rektorat vorgelegt wird.
- (9) Dem Sprecher/der Sprecherin unterstehen die beim TRM angestellten wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. § 78 Abs. 2 SächsHSFG bleibt unberührt.
- (10) Der Sprecher/die Sprecherin verwaltet die Räume des TRM und übt das Hausrecht aus.

§ 4

Wissenschaftlicher Beirat

- (1) Der Wissenschaftliche Beirat besteht aus:
 - 1. drei ad personam bestellten Wissenschaftlern/ Wissenschaftlerinnen sowie
 - 2. drei ad personam bestellten externen Experten/Expertinnen auf den Gebieten der Biotechnologie, des Wissenschaftstransfers sowie der klinischen Translation aus Industrie oder Wirtschaft.
 - 3. Der Freistaat Sachsen kann einen Vertreter/eine Vertreterin entsenden.

Der Sprecher/die Sprecherin und der Geschäftsführer/die Geschäftsführerin nehmen an den Sitzungen des Wissenschaftlichen Beirats mit beratender Stimme teil.

- (2) Die Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats nach Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 werden durch das Rektorat für einen Zeitraum von mindestens vier Jahren bestellt. Eine erneute Bestellung ist möglich. Das Rektorat kann einzelne oder alle Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats nach Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 jederzeit abbestellen.

- (3) Der Wissenschaftliche Beirat tritt mindestens einmal im Jahr zusammen. Seine Sitzungen sind nicht öffentlich. Er berät das Direktorium, evaluiert die Arbeit des Direktoriums und berichtet dem Rektorat.
- (4) Der Wissenschaftliche Beirat wählt aus seiner Mitte einen Sprecher/eine Sprecherin.
- (5) Der Wissenschaftliche Beirat ist bei Anwesenheit von fünf Mitgliedern beschlussfähig.
- (6) Der Wissenschaftliche Beirat beschließt mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Sprechers/der Sprecherin.

§ 5

Schlussbestimmungen, Inkrafttreten

- (1) Das Rektorat der Universität Leipzig hat diese Ordnung gemäß § 92 Abs. 3 Satz 1 SächsHSFG nach Anhörung der Beteiligten und der Stellungnahme des Senates am 24. September 2015 beschlossen.
- (2) Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig in Kraft.

Leipzig, 14. Oktober 2015

Prof. Dr. med. Beate A. Schücking
Rektorin